Veranstaltungsprogramm der Naturkundlichen Arbeitsgemeinschaft Osttirol (Frühling/Sommer 2023)
http://www.nago-osttirol.at/

Hinweise:

V - Vortrag
E - Exkursion

Ort und Uhrzeit der Vorträge: Die Vorträge der NAGO finden in der neuen **Stadtbücherei Lienz, Egger-Lienz-Platz 2** (Vortragsraum; Zutritt über Innenhof), statt und beginnen jeweils pünktlich **um 19.30 Uhr**.

Exkursionen: Die Exkursionen der NAGO finden bei Schlechtwetter (Niederschlag, starker Wind, etc.) nicht statt. Eine Absage wird immer 1-2 Tage vorher auf der NAGO-Homepage unter **http://www.nago-osttirol.at/** bekannt gegeben.

V Mi, 03. Mai 2023: Rote Listen als „Fieberthermometer“: Wie stark gefährdet ist unsere heimische Pflanzenwelt?

Vortrag von Oliver Stöhr

Der Druck auf unsere Natur hält unvermindert an, sei es etwa durch Veränderungen in der Landwirtschaft, durch den unverminderten Landschaftsverbrauch, durch Umweltverschmutzungen oder durch den Klimawandel. Die heimische Pflanzenwelt in ihrer ganzen Vielfalt ist hiervon besonders betroffen, was sich auch in den sogenannten "Roten-Listen" widerspiegelt. In den letzten Jahren wurden für Nord- und Osttirol, aber auch für Gesamtösterreich Neubearbeitungen dieser für den Naturschutz so wichtigen Gefährdungseinstufungen bei den Farn- und Blütenpflanzen vorgenommen, an denen der Referent als fundierter Kenner der heimischen Flora maßgeblich mitgewirkt hat. Wesentliche Ergebnisse dieser Roten-Listen-Aktualisierungen werden im Rahmen dieses Vortrages vorgestellt, wobei auf so manche überraschende Detailergebnisse und Gefährdungseinstufungen hingewiesen wird. Zudem werden auf fachlicher Basis Handlungsschwerpunkte sowie Prioritäten zum besseren Schutz unserer heimischen Pflanzenvielfalt - insbesondere im Hinblick auf die Situation in Osttirol - präsentiert.

Abbildung 1: Die Knäuel-Glockenblume (*Campanula glomerata*) ist aufgrund des Extensivwiesenrückganges in Osttirol wie auch in Österreich als „gefährdet“ (VU) eingestuft (Foto: Oliver Stöhr).

E Sa, 06. Mai 2023: *Iss was Gscheit´s* – essbaren Wildpflanzen auf der Spur

Exkursion mit Susanne GEWOLF

Hierbei handelt es sich um einen halbtägigen botanischen Spaziergang im Bereich der Isel in Oberlienz. Dabei werden wir uns anschauen, was zu dieser Zeit blüht. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den essbaren Wildkräutern. Was und wie diese Pflanzen bzw. Pflanzenteile geerntet werden und in der Küche verwendet werden können wird vorgestellt. Nicht zu kurz kommt auch der Naturschutzgedanke, denn wir werden uns einerseits auch die Deutsche Ufertamariske anschauen und deren Biologie besprechen und andererseits sollte nicht jede genießbare Pflanzenart aufgrund ihrer Seltenheit und ihres Schutzstatus auch verzehrt werden.

- **Treffpunkt I** (zur Bildung von Fahrgemeinschaften): 8:45 Uhr beim Parkplatz Schloss Bruck zur Bildung von Fahrtgemeinschaften
- **Treffpunkt II:** Glanzer Brücke um 9.00 Uhr
- **Dauer**: bis zirka 12:30 Uhr
- **Empfohlene Ausrüstung**: Festes Schuhwerk (Turnschuhe ausreichend, eventuell Jause und ausreichend Getränke, Sonnenschutz, falls vorhanden Fotoapparat, Fernglas und Lupe

Abbildung 2: Isel mit Schotterinseln südlich von Glanz (Foto: O. Stöhr).

Treffpunkt 1 (zur Bildung von Fahrgemeinschaften) 8:45 Uhr beim Parkplatz Schloss Bruck zur Bildung von Fahrtgemeinschaften

Treffpunkt 2 (am Startpunkt der Exkursion): Parkplatz Glanzer Brücke um 09:00

E Sa, 10. Juni 2023: Exkursion zu den letzten (?) Feldlerchen Osttirols

Exkursion mit Matthias Gattermayr

Die diesjährige ornithologische NAGO-Exkursion führt uns in höhere Gefilde, und zwar zum vermutlich letzten größeren Vorkommen der Feldlerche in Osttirol. Um dieses zu erreichen, sind frühes Aufstehen, etwas Ausdauer, Geduld und Glück gefragt.

Die Exkursion startet pünktlich um 05:30 Uhr am Parkplatz der Sudetendeutschen Hütte oberhalb von Glanz (bei Matrei). Von dort gehen wir auf einer Forststraße durch den dichten Bergwald, welcher jedoch schon bald lichter werden wird. Der Waldgrenzbereich ist auch aus ornithologischer Sicht sehr reizvoll – neben Baumpieper, Berglaubsänger und Ringdrossel ist vielleicht auch noch ein Birkhuhn zu sehen oder hören. Wir folgen dem Wanderweg und steigen noch etwas höher, ehe wir zu unserer Rechten die Edelweißwiesen erreichen. Im Bereich der nur mehr randlich als Bergmähder genutzten Wiesen befindet sich noch ein letztes Vorkommen der Feldlerche. Hier werden wir uns etwas länger aufhalten und mittels Spektiv unser Beobachtungsglück versuchen! Weiters sind hier auch Berglaubsänger, Steinschmätzer und vielleicht sogar der ein oder andere Steinadler oder sogar ein Bartgeier zu beobachten. Viele Augen sehen viel, wir sind gespannt was uns erwartet.

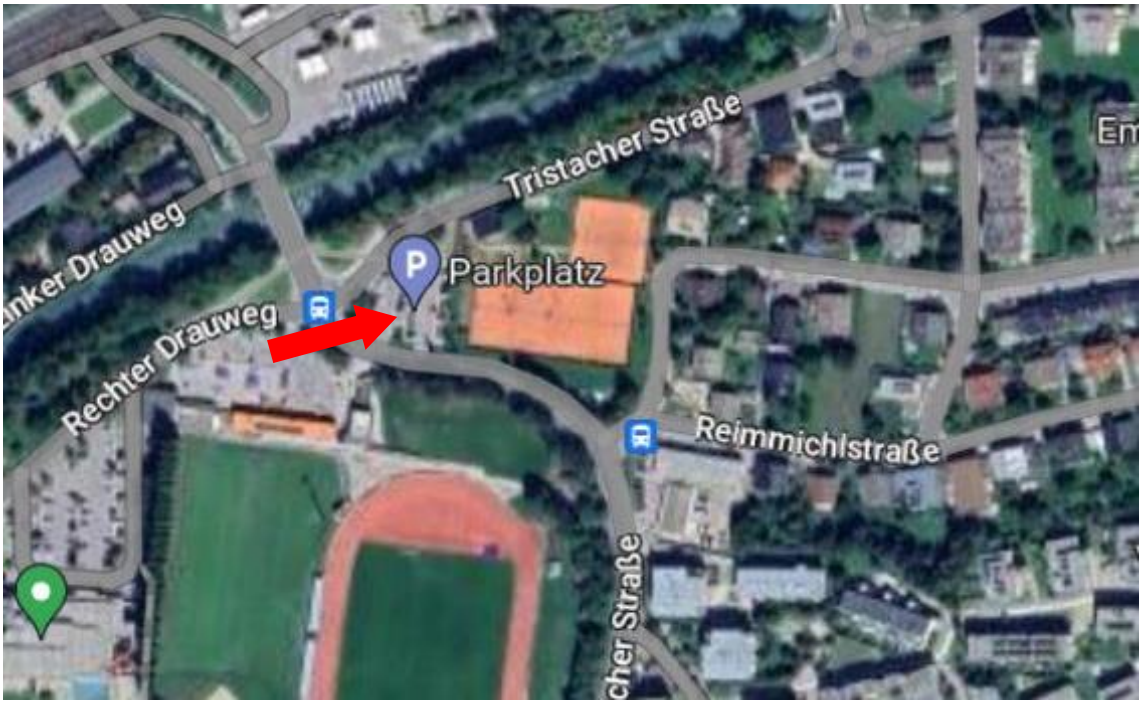
Anschließend erfolgt der gemütliche Abstieg zum Auto.

Aufgrund des erforderlichen Anstieges zum Zielpunkt startet die Exkursion bereits pünktlich 05:30 Uhr beim Parkplatz der Sudetendeutschen Hütte, oberhalb von Glanz. Es besteht die Möglichkeit zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

- **Treffpunkt I** (zur Bildung von Fahrgemeinschaften): 04.45 Uhr beim Parkplatz des Tennisplatzes der Union (gegenüber Parkplatz Stadion)
- **Treffpunkt II**: 05:30 Uhr beim Parkplatz der Sudetendeutschen Hütte
- **Dauer:** ca. 5-6 Stunden, unterwegs keine Einkehrmöglichkeit!
- **Mitzubringen:** Fernglas, gutes Schuhwerk, Ausdauer und Proviant
- **Ausdauer:** Es handelt sich um eine Exkursion für Fortgeschrittene (ca. 400 Höhenmeter).

Abbildung 3: Blick von Matrei auf die Edelweißwiesen (Foto: O. Stöhr).

Treffpunkt 1 (zur Bildung von Fahrgemeinschaften) beim Parkplatz des Tennisplatzes der Union (gegenüber Parkplatz Stadion), Lienz um 04:45 Uhr:



Treffpunkt 2 (am Startpunkt der Exkursion): Parkplatz Sudetendeutsche Hütte um 05:30 Uhr:

E Sa, 17. Juni 2023: Naturkundliche Wanderung zur Rabantalm

Exkursion mit Christoph Langer

Wanderung von Nörsach zur Rabantalm (Aufstieg: ca. 550 Höhenmeter, 2,5 bis 3 Stunden Gehzeit). Der Wanderweg führt zunächst entlang dem Chrysanthenbach bergauf, anschließend durch Fichten-Tannen-Buchenwald steil aufwärts zur Rabantalm auf ca. 1200 m Seehöhe, wo zu dieser Jahreszeit ein schöner Blühaspekt der Vegetation zu erwarten ist. Hier nehmen wir uns Zeit einen Blick auf die hier vorkommenden Pflanzen zu werfen und die alten Buchen zu bestaunen. Bei schönem Wetter hat man einen guten Blick über den Talboden der Drau Richtung Lienz. Von der Rabantalm erfolgt anschließend der Abstieg zurück nach Nörsach über den Wanderweg oder die Forststraße.

- **Treffpunkt**: 9:20 Uhr, Bushaltestelle in Nörsach, empfohlene Anfahrt mit Bus 940 von Lienz (Abfahrt 8:40 Uhr; über Debant, Dölsach, Lavant, Nikolsdorf, Ankunft in Nörsach um 9:17 Uhr)
- **Dauer**: bis zirka 16:45 Uhr
- Der Bus von Nörsach zurück Richtung Lienz fährt um 17:00 Uhr (falls die Exkursion wider Erwarten kürzer dauert, ist eine Rückfahrt mit dem Linienbus bereits um 14:50 möglich
- **Mitzubringen**: Festes Schuhwerk, Rucksack mit Proviant und ausreichend Getränke, Sonnenschutz, falls vorhanden Fotoapparat, Fernglas und Lupe
- **Ausdauer**: Es handelt sich um eine Exkursion für Fortgeschrittene (ca. 550 Höhenmeter)

Abbildung 4: Beeindruckende Rotbuche auf dem Weg zur Rabantalm (Foto: S. Legniti).

E Sa, 1. Juli 2023:
Naturkundliche Wanderung zu den Kircher Almen

Exkursion mit Christoph Langer & Oliver Stöhr

Ganztageswanderung von Eggen (Untertilliach) zu den Kircher Almen (Aufstieg: ca. 700 Höhenmeter). Die Kircher Almen oberhalb von Untertilliach stellen eine ökologisch hochwertige, nach wie vor traditionell genutzte und gut strukturierte Almlandschaft dar, die neben artenreichen Almweiden und Bergmähder auch Zwergstrauchheiden, Niedermoore, Tümpel sowie kleine Seen umfasst. Die Exkursion gibt Einblicke in die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der Almen und der darunterliegenden Bergwälder mit Fokus auf Farn- und Blütenpflanzen, Insekten, Amphibien und Reptilien und Vögel.

- **Treffpunkt I:** 7:30 Uhr beim Parkplatz Schloss Bruck zur Bildung von Fahrtgemeinschaften
- **Treffpunkt II:** 8:30 in Eggen bei der Kapelle (ACHTUNG: vor Ort sehr begrenzte Parkmöglichkeiten!)
- **Dauer:** 7:30-18:00 Uhr
- **Mitzubringen:** Festes Schuhwerk, Rucksack mit Proviant und ausreichend Getränke, Regenbekleidung, Sonnenschutz, falls vorhanden Notizblock, Fotoapparat, Fernglas und Lupe
- **Ausdauer**: Es handelt sich um eine Exkursion für Fortgeschrittene (ca. 700 Höhenmeter)

Abbildung 5: Almtümpel auf den Kircher Almen im Antlitz des Eggenkofels (Foto: O. Stöhr).

Treffpunkt 1 (zur Bildung von Fahrgemeinschaften) um 7:30 Uhr beim Parkplatz Schloss Bruck zur Bildung von Fahrtgemeinschaften

Treffpunkt 2 (am Startpunkt der Exkursion): Eggen bei der Kapelle um 08:30 Uhr